

2025 06 15 Vor dem Gottesdienst

Zum Auftakt einer Reihe von Festlichkeiten zum 70. Geburtstag von Marienkron begrüße ich Sie aufs herzlichste und heiße Sie willkommen. Wir freuen uns. Als Gebetsstätte am Eisernen Vorhang wurden wir hier hergerufen. Inzwischen ist er gefallen. Trotzdem bleiben wir hier und beten weiter um den Frieden.

Danke dass Sie alle gekommen sind, um mit uns gemeinsam Gott zu danken für seine grosse Güte, die uns in unserer kurzen Geschichte begleitet hat. Die wir immer wieder spüren durften durch alle Höhen und Tiefen. Wir können sagen: **Er war da und ist da.**

Unsere Gründungsurkunde verrät uns, Marienkron ist zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit gegründet. Es trifft sich gut am Dreifaltigkeitssonntag versammelt zu sein und uns jetzt von Gott her beschenken zu lassen. Gott wird nämlich in dieser Feier der Hauptakteur sein und er will unsere Herzen einmal mehr mit Frieden, mit Liebe und seinem Segen füllen. Öffnen wir sie ihm und ebenso unsere Ohren ja unsere Sinne damit wir Gott erfahren können.

Einen besonderen Gruß richte ich an Herr Pfr. Mag. Gabriel Kozuch aus der Pfarre Neusiedl. Du wirst Gottes Gegenwart in unserer Mitte wahr werden lassen. Gott hat es sehr gut gefügt. Niemand anderer ist geeigneter diesem Festgottesdienst als Hauptcelebrant vorzustehen als du. Deine Wurzeln sind auf der anderen Seite des Eisernen Vorhanges in der Untergrundkirche in der ehm. Tschechoslowakei. Danke, dass du dich so eingesetzt hast, um der Einladung zu folgen.

Eine zweite glückliche Fügung ist die Mitwirkung des Friedenschor, die Aufführung der Friedensmesse, die Florian Hafner komponiert und seine Frau Romana getextet hat. Sie wird unter seiner Leitung erklingen. Einen ebenso herzlichen Gruss an die Mitglieder des Friedenschor Seelsorgeraum Heideboden „Band for Peace“. Mit Ihren Stimmen tragen Sie das Potential in sich – uns den Gläubigen den Boden für eine echte Gottes Begegnung zu bereiten. Danke, dass ihr da seid, dass ihr euren routinemäßig gestalteten Sonntagvormittag heute unterbrecht und mit uns Gott anbetet um den Frieden in der Welt.

Es ist eine grosse Freude Sie geschätzter Herr Bürgermeister Kolby mit Ihrer lieben Gattin zu begrüßen. Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben.

Ich darf Herrn Dr. Herbert Schwarz als Obmann des Freundeskreises Marienkron mit Gattin herzlich willkommen heißen. Was wären wir ohne Sie. Danke für Ihre Wegbegleitung und ihr Wirken zu Gunsten der Abtei Marienkron.

Alle Mitglieder im Besonderen allen anwesenden Vorstandsmitgliedern des Vereins einen herzlichen Willkommens Gruß. Ihr Mittragen und Mitdenken tut gut. Danke für euer Kommen.

Ich begrüße Sie liebe ehm. Und gegenwärtigen Mitarbeiter/Innen. Sie waren teilweise Jahr lange eng mit Marienkron verbunden und habe die Geschichte mitgeschrieben.

Ansprache 70 Jahre Marienkron

Alle nicht namentlich erwähnten Gästen, dürfen sich genauso Herzlich willkommen wissen. Es bedeutet uns viel, dass sie unser Jubiläum mitfeiert und uns im Gebet unterstützt.

Darf ich dich lieber Pfr. Gabriel Kozuch nun um die Einführung in den Gottesdienst bitten.